

## WACHAU Marathon 2007 – ein etwas anderer Laufbericht vom thomsch'

### *Prolog*

Der LC Wienerwaldsee hat neben Läufern, die mitunter Woche für Woche Höchstleistungen zu Stande bringen, auch einige Literaten mit unterschiedlichsten Stilrichtungen herausgebracht.

Es gibt u.a. den Statistiker *Michi Thaler*, der jeden seiner Laufberichte mit genauen Aufzeichnungen und statistischem Material, Kilometerleistungen, Rundenzeiten und dergleichen aufpeppt. Was würden wir ohne unseren Kolumnisten *Martin Skrivanek* machen, der uns mit jedem seiner Laufberichte zum Schmunzeln bringt, die bis hin zu wahren Angriffen auf den Lachmuskel ausarten. Wir haben aber auch den Romantiker *Andreas Schweighofer*, der uns seine Leistungen mit Herz, Gefühl, Danksagungen und Liebe näherbringt. Auf gar keinen Fall dürfen wir unseren Laufführer *Erhard Baurek* außer Acht lassen, der es immer auf den Punkt bringt bei welchem Lauf es das absolute PreisLeistungsverhältnis gibt. Aber es gibt auch den *thomsch'*, der sich bemüßigt fühlt, alle paar Jahre seine Erlebnisse zum Besten zu geben; daher gibt es nach langer Zeit wieder einmal ein literarisches Lebenszeichen.

### *Der Lauf*

Mein Ziel ist es, entsprechend meiner Form und Vorbereitung, den Marathon in ca. 4:15 Stunden zu beenden. Endzeit: 4:13:00 – Ziel erreicht, Comeback gelungen und es soll nicht der letzte Marathon gewesen sein.

### *...und jetzt das Wesentliche*

Es sind noch ca. 2km zu bewältigen und endlich sehe ich Dagmar und Wolfgang, die mir mit ihren Anfeuerungsrufen und Abglatschen noch genug Antrieb für die verbleibenden 12 Minuten geben.

Es sind noch 800m und plötzlich kommt es mir vor als stehe der halbe LCW links und rechts am Streckenrand; ich nehme Günther, Petra, den Zeki, Rudi, Monika, Harald, Wolfgang, Dagmar, die Kastenhofers, Ingrid, Alfred und meine Familie Sabine, Lukas und Philipp wahr (alle die ich nicht erwähnt habe mögen mir verzeihen).

Es werden immer weniger Meter bis zum Ziel und ich kann euch nur eins sagen:

**Danke! Ihr habt mir mit Sicherheit den schönsten und emotionalsten Zieleinlauf seit sehr, sehr langer Zeit bereitet, und schon deshalb hat es sich ausgezahlt wieder einmal 42,195km zu laufen.**